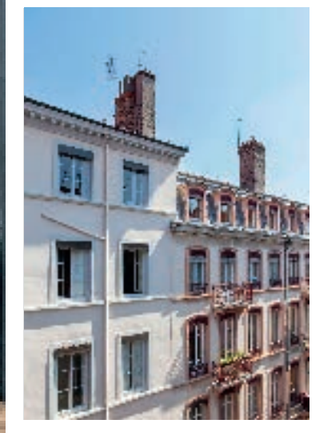
LIFE

Villa Kunterbunt

Anne-Sophie und Guillaume haben ein Faible für Farben und Fundstücke. Mitten in Lyon präsentieren sie einen einzigartigen Wohnmix

Sammler & Jäger Die Wohnung steckt voller Trödlerschätze, die Anne-Sophie und Guillaume über Jahre gesammelt haben. Nostalgie pur versprüht etwa die Ansammlung auf der Konsole. Sonnenspiegel, Puppe, Schmetterlingssammlung – gekonnt kombinieren die Schnäppchenjäger verschiedene Elemente und Stile



Gemäuer mit Flair In solch einer Umgebung lässt es sich prächtig wohnen! Die fünfköpfige Familie hätte es kaum besser treffen können. Ihr Heim befindet sich in einem Altbau aus dem 19. Jahrhundert. 2013 wurde die Wohnung modernisiert, ohne ihren ursprünglichen Charme einzubüßen

Lyon ist reich an historischen Sehenswürdigkeiten. Wer durch die engen Gässchen der französischen Stadt flaniert, erliegt schnell ihrem Zauber. So ging es auch Anne-Sophie Gerin und ihrem Mann Guillaume. Das Paar verliebte sich in eine Altbauwohnung im Zentrum. Dabei machte diese bei der ersten Besichtigung einen weit weniger einladenden Eindruck als die Umgebung. Die Räumlichkeiten waren marode und unvorteilhaft, die Einrichtung aus der Mode gekommen. Aber wenn es den beiden an etwas nicht mangelt, dann an Fantasie und Vorstellungsvermögen. „Wir hatten das Gefühl, dass wir hier alle unsere Wünsche verwirklichen und eine Wohnung entwerfen können, die hundertprozentig unseren Anforderungen entspricht“, schwärmt Anne-Sophie. Mit viel Elan stürzten sie sich 2013 in die Arbeit. Das Hauptproblem: Die Wohnung hatte sage und schreibe acht Mini-Zimmer mit vielen Ecken und Nischen – dabei liebt das Paar helle, offene Räume. Mithilfe eines Architekten holten sie das Optimale aus den 105 Quadratmetern.

Malkasten Anne-Sophie ist Illustratorin und liebt es farbenfroh. Im Wohn- und Esszimmer fährt sie die ganze Palette von Pink bis Grün auf. Der bunte Mix funktioniert dank Böden und Wänden in neutralem Weiß. Die Vorhänge waren mal Bettlaken, die sie einfärbte

Kochstudio hinter Glas

Vier Monate dauerte die Renovierung, bei der die beiden auch ihre Kinder im Sinn hatten: Joséphine (6), Honoré (4) und Ernest (2). Sie gaben etwa den Ausschlag für die verglaste Trennwand der Küche. Illustratorin Anne-Sophie hatte etwas Ähnliches zehn Jahre zuvor gesehen und schon damals beschlossen: „Ich will genau so etwas haben." Wenn die Kleinen im Wohnzimmer spielen, kann sie beim Kochen einen Blick auf sie werfen. Kein Zufall ist auch der Einsatz von Holz. „Ich wollte keinen Industrie-Look, sondern lieber die Atmosphäre eines Künstlerhaushalts."

Schau einer an Offen wohnen mal anders. Trotz Trennwand bilden Küche, Wohn- und Essbereich eine optische Einheit. Die Verglasung mit blauem Holzrahmen schätzt Anne-Sophie wegen ihrer praktischen Vorzüge: Keine Kochgerüche ziehen ins Wohnzimmer, und trotzdem ist man dort immer Teil des Geschehens. Hingucker: das gelbe Sofa

Familien-Treff

Harmonierezept Zementfliesen passen super zu Altbauten. Das Beste: Es gibt sie in einer schier endlosen Anzahl an Farben und Mustern. Anne-Sophie kann sich die Küche nicht ohne sie vorstellen. Wenn sie oder Guillaume am Herd werkeln, leisten ihnen die Kinder gerne Gesellschaft, wie man an der Tafel sieht. Dann entstehen solch bunte Kreidekunstwerke

Wohnen mit Durchblick Der Blick vom Wohnzimmer in den Flur lässt noch erahnen, wie verwinkelt die ganze Wohnung einmal war. Das Paar strich Tür-, Fensterrahmen und Sockelleisten im selben Blau wie die Küchentrennwand. Die Farbe gibt den Räumen Struktur und funktioniert prima als verbindendes Element

Hoppe, hoppe Reiter Klar, am schönsten ist es auf Mamas Schoß. Ansonsten toben und spielen Joséphine, Honoré und Ernest am liebsten in ihren eigenen Zimmern nebenan. „Vor allen Dingen wollte ich meinen drei Kindern einen klaren Bereich geben, in dem sie sich ungestört entwickeln können", erklärt Anne-Sophie

Viel Raum für kreative Entfaltung

Im Mittelpunkt Den runden Esstisch hat das Paar bewusst nicht an die Wand gerückt, sondern frei platziert. Das unterstreicht die Großzügigkeit des Raums. Auch hier hat Anne-Sophie zum Pinsel gegriffen, um das Stuhlquartett mit verschiedenen Farben aufzupeppen. Den Tisch hingegen ließ sie als ruhigen Pol in Weiß

Der Altbau bietet Anne-Sophie und Guillaume endlich genug Platz, ihr gemeinsames Hobby auszuleben. Die beiden sind nämlich leidenschaftliche Schnäppchenjäger. „Mein Mann und ich halten ständig Ausschau nach neuen Dingen." Auf Flohmärkten, Reisen und Ausflügen sammeln sie außergewöhnliche Fundstücke, die sie zu Hause in einen anderen Kontext setzen. Alle Räume sind mit ihrer kreativen Handschrift versehen. Um den alten Familientisch im Essbereich gruppierte Anne-Sophie zum Beispiel Designerstühle, denen sie kurzerhand einen farbigen Anstrich verpasste. In der Küche ist eine raumhohe Tafel mal als Notizbrett für die Einkaufsliste, mal als Malfläche für die Kinder gefragt. Das kreative Paar entschied meist gemeinsam, nur in einem Punkt ließ Anne-Sophie nicht mit sich diskutieren: Sie bestand auf die Zementfliesen in der Küche. Die machen nicht nur optisch viel her, sondern sind auch leicht zu reinigen – eine unschlagbare Kombination in einem Haushalt mit drei Kindern.

Das hat Klasse Das Elternschlafzimmer ist ein gutes Beispiel für Anne-Sophies Gespür für Farben. Klassisches Schwarz-Weiß dominiert. Es reichen zwei pinkfarbene Kissen, ein Panneaux mit einer Modezeichnung und ein mit Blumen bedruckter Lampion, um dem Raum eine feminine Note zu verleihen

Ein Farbtupfer gehört dazu!

Kingsize-Bett mit **Katze**

Die Wahl der Farben fiel ebenfalls in Anne-Sophies Domäne. Die Küchentrennwand und die Schlafzimmertüren strich sie in einem satten Blau. „Die Farbe lässt sich leicht kombinieren, ich hatte genug Grau und Beige in meinen bisherigen Wohnungen“, sagt Anne-Sophie. Trotzdem entschied sie sich bei den Wänden für ein neutrales Weiß. Das macht es einfacher, mit Accessoires und Möbeln farbige Akzente zu setzen. Und bei ihrer Sammelleidenschaft gibt es ständig etwas umzugestalten. „Diese Wohnung hat mir die Möglichkeit gegeben, alles zu verwirklichen, was mir jahrelang im Kopf herumschwirrte.“

Stillleben mit Flamingo Die Blumengemälde erwarb das Paar in einer Onlinegalerie. Darunter haben sie Fundstücke in derselben Farbstimmung platziert. Selbst Hüte kommen hier zum Tragen. Flamingo & Co. stehen auf einem von Anne-Sophie gestrichenen Schrank

Bühne für Schönes

Fotos und Produktion: AnneCatherine Scoffoni; Deutscher Text: Christine Luz. kanate/donatas1205/M. Schuppich/Jörg Lantelme/Fotolia.de

Wandkleid Wo die Vliestapete „Birds in Paradise" angebracht wird, zieht Lebensfreude ein. Es gibt sie in sechs Farbstellungen, B 0,53 x L 10 m, 57,50 €/Rolle (PiP Studio über www.tapetenagentur.de)

Tipps & Details

Ein Zuhause mit **Persönlichkeit** lebt von gekonnten **Stilbrüchen**

Der Waschtisch ist eine alte Kommode

Auf www.freckles-design.fr zeigt Anne-Sophie ihr Portfolio

Bureau en miniature Viel Platz braucht die Illustratorin nicht zum Arbeiten. In dieser Ecke der Wohnung hat sie ihren Schreibtisch aufgestellt. Auf dem schmalen Bord stehen drei ihrer Illus

Was bei Anne-Sophie und Guillaume so leicht und spielerisch aussieht, setzt ein sicheres Gespür für Farben, Muster und Formen voraus. Man kann aber wunderbar mit kleinen Arrangements beginnen, wie etwa auf der Kommode links. Dabei ist es hilfreich, sich ein Thema zu suchen, z. B. Blumen oder Architektur. Musterkombinationen lassen sich hervorragend mit Sofakissen testen. Und vorhandenes Mobiliar bekommt mit einer anderen Tapete im Hintergrund einen ganz neuen Charakter, ohne großes Möbelrücken. Eine Basisfarbe – bei Anne-Sophie und Guillaume ist es Blau – verleiht dem Mix einen festen Rahmen, das ist besonders in kleinen Räumen wichtig.